

Informelle Bürgerbeteiligung Rosenstein

2. Öffentliche Veranstaltung

Fotoprotokoll: Thementische 4, 5 und 6

zu den Themen:

**Rund ums Wasser | Umwelt – Räume: Flora –
Fauna - Habitat | Mobilität im Viertel |**

20 Thementische | Dokumentation

Im Kern der Veranstaltung haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an insgesamt 20 Thementischen intensiv zu ausgewählten Themen und Fragestellungen rund um Rosenstein und was ihnen dabei jeweils wichtig ist, ausgetauscht: Die dabei gewonnenen Erkenntnisse wurden visualisiert und schriftlich festgehalten. Sie sind in mehreren Fotoprotokollen dokumentiert.

Aufbereitung der Ergebnisse

Damit die einzelnen Ergebnisse und Erkenntnisse gut in nächste Schritte einfließen können, werden diese zusätzlich separat in aufbereiteter Form auf dieser Website zur Verfügung gestellt.

Ort: Rathaus Stuttgart, 18. Juni 2016

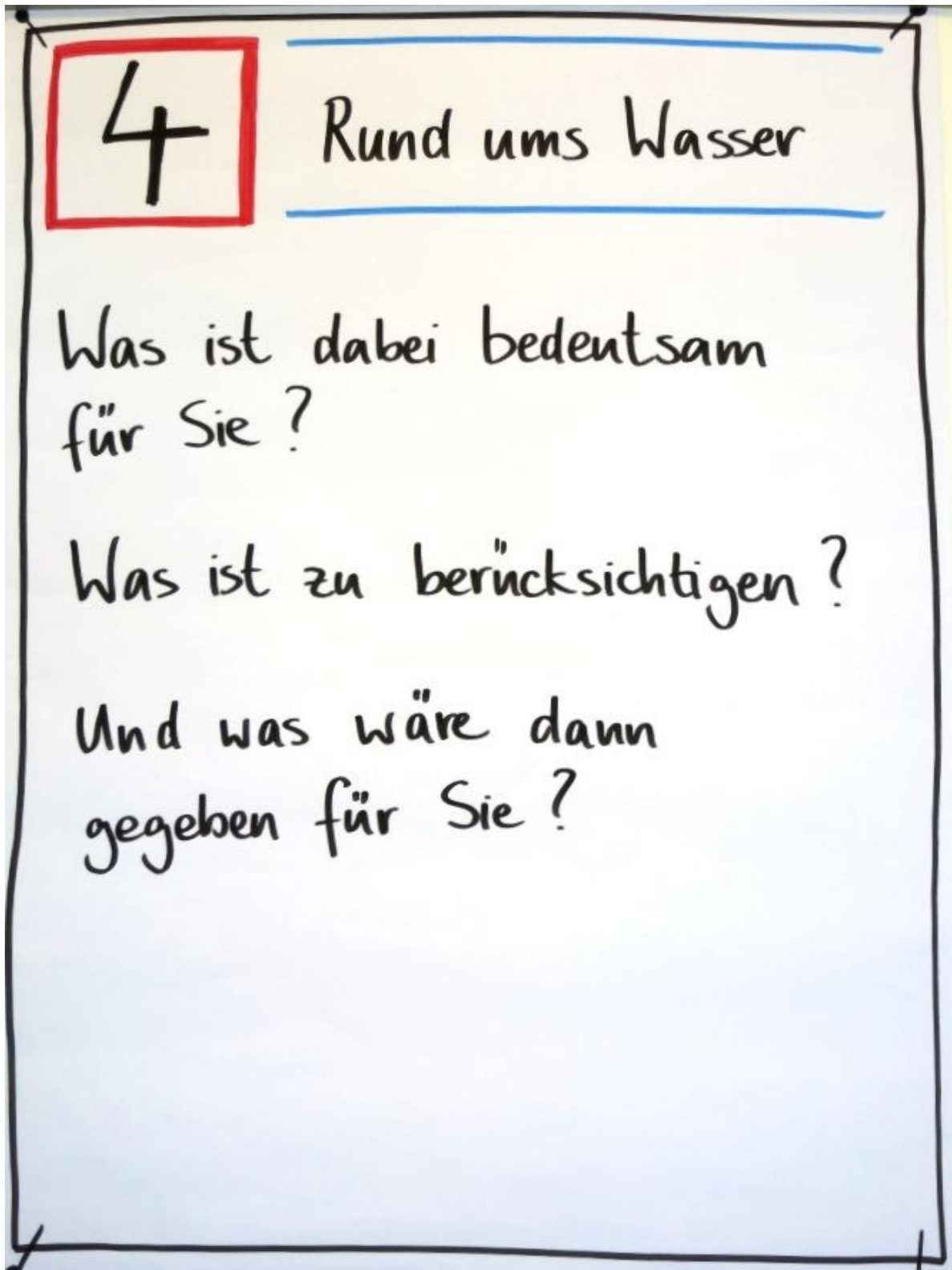
Moderationsteam:

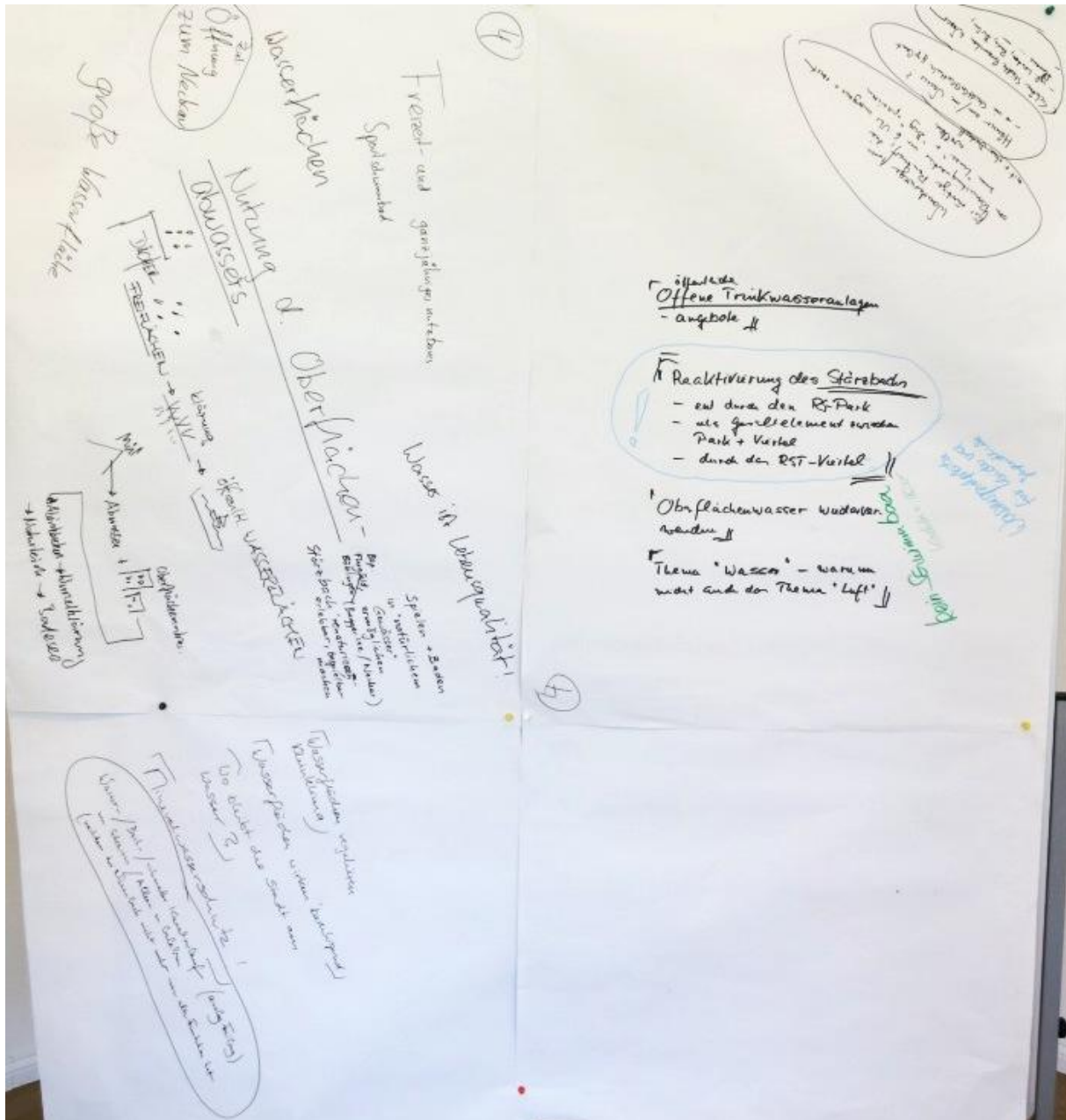
Andrea Rawanschad, Beate Voskamp, Jana Friedrich, Julia Koppin, Friedl Pistecky, Martin Seebauer, Stefan Kessen, MEDIATOR GmbH, Berlin

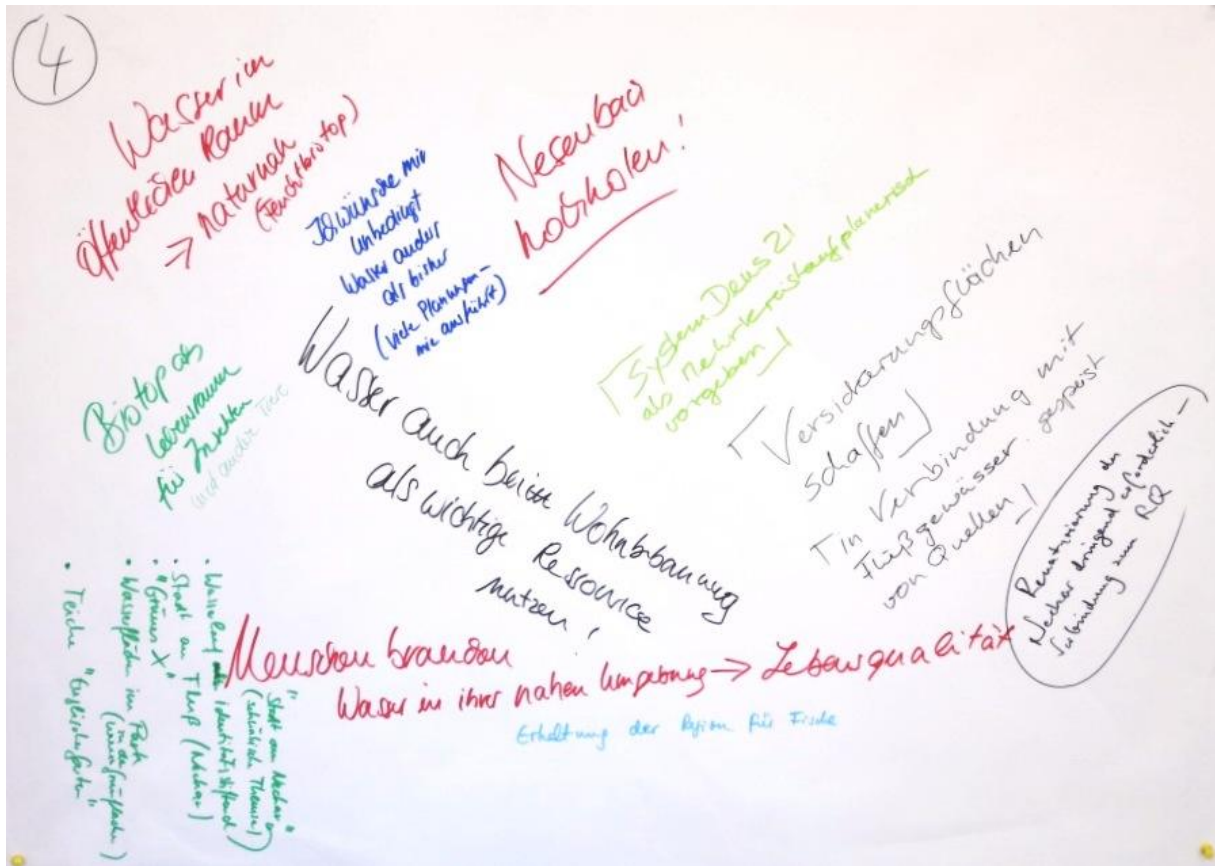
in Kooperation mit: Alexandra Kopp, Duygu Karsli, Friederike Weyh, Julia Gunsilius, Raphaela Ganter, Sabine Fleck, Tina Hekeler, Xenia Jakubek, Benjamin Huber, Denis Schuster, Fabian Nill, Jan Kramer, Julian Beck

Thementisch 4: Rund ums Wasser

Ergebnisse und Erkenntnisse







Neserbar
kosten!

(*)

[System Dens 2]
als Mehrerstattungsplanmerk
vorgelassen]

[Versickerungsflächen
schaffen]

[In Verbindung mit
Fließgewässer - gespeist
von Quellen!]

beide Wohnbauweg
sich Resource
nutzen!

u
s nahen Umgebung → **Lebensqualität**

Erhaltung der System für Erde

Renovierung der
Neser bringt aufordentlich -
Inbindung zum RA

München

"Stadt am Meer"
(schöne Thesen)

- Wasserlauf als Identitätsstiftend
- Stadt an Fluss (München)
- "Grüner X"
- Wasseroberflächen im Park
(Wasserflächen)
- Teiche "Englischer Garten"

④

Freizeit- und ganzjähriges nutzbares
Spotschwimmbad

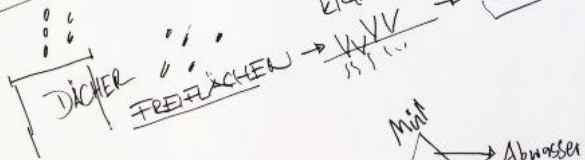
Wasser ist Lebensqualität!

Spielen + Baden
in "natürlichem
Gewässer"
ermöglichen
Böblingen (Baggersee / Neckar)
Störzbach "renaturieren"
erlebbare, beispielbar
machen

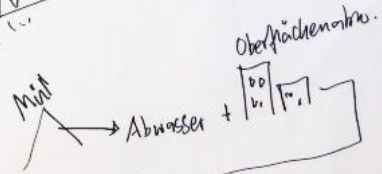
Wasserflächen

Nutzung d. Oberflächen-
abwassers

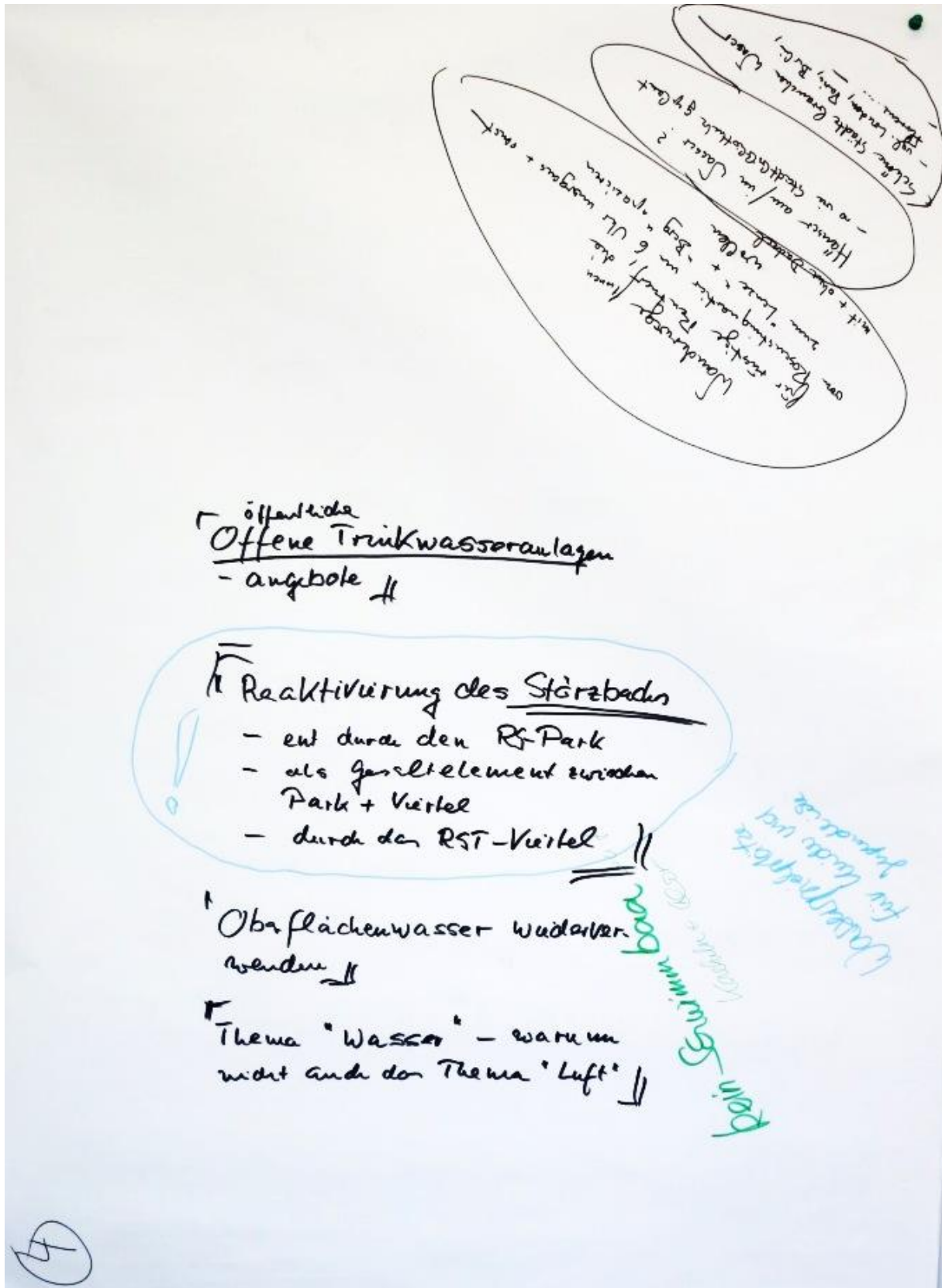
Ziel:
Öffnung
zum Neckar



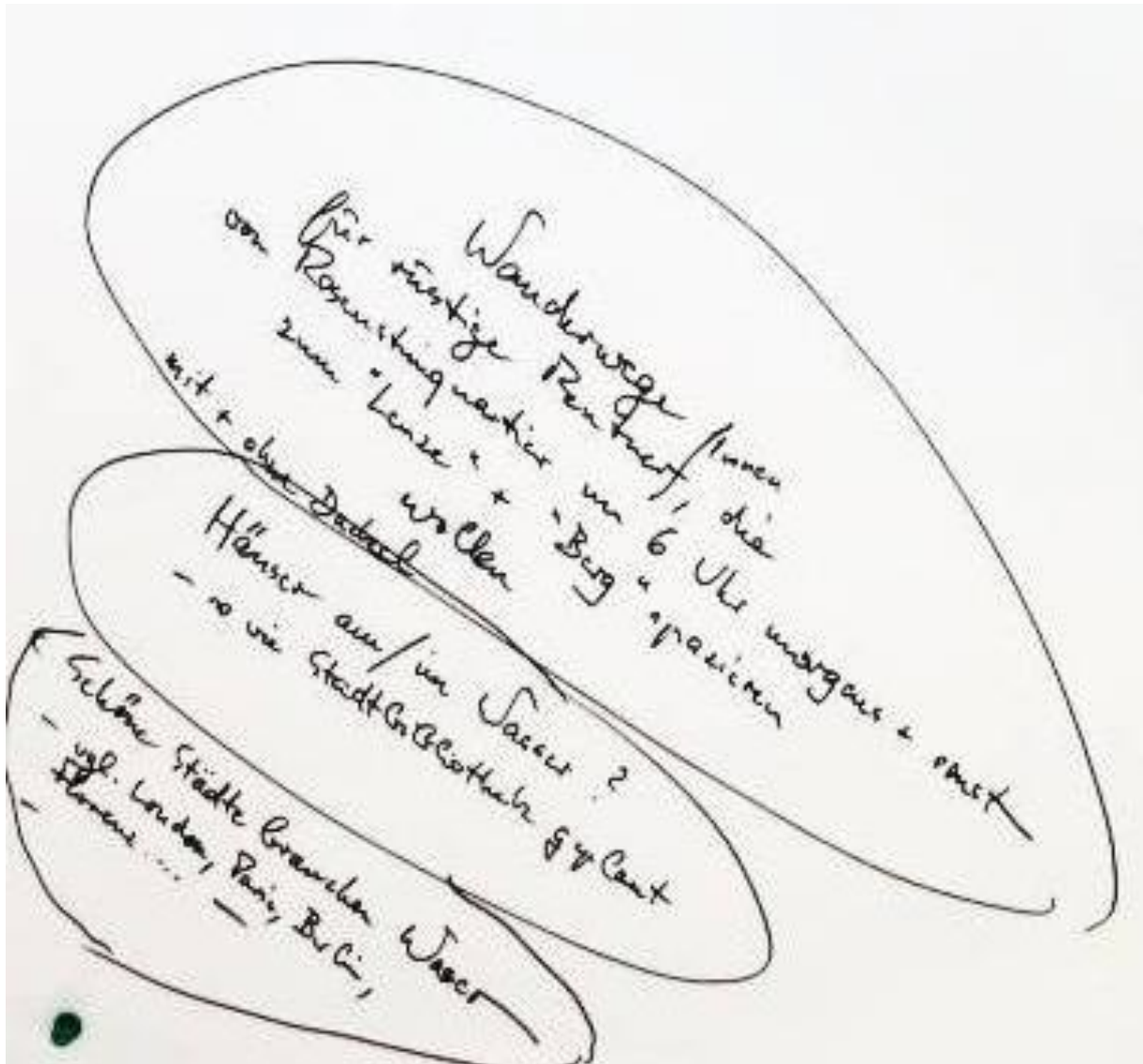
große Wasserfläche

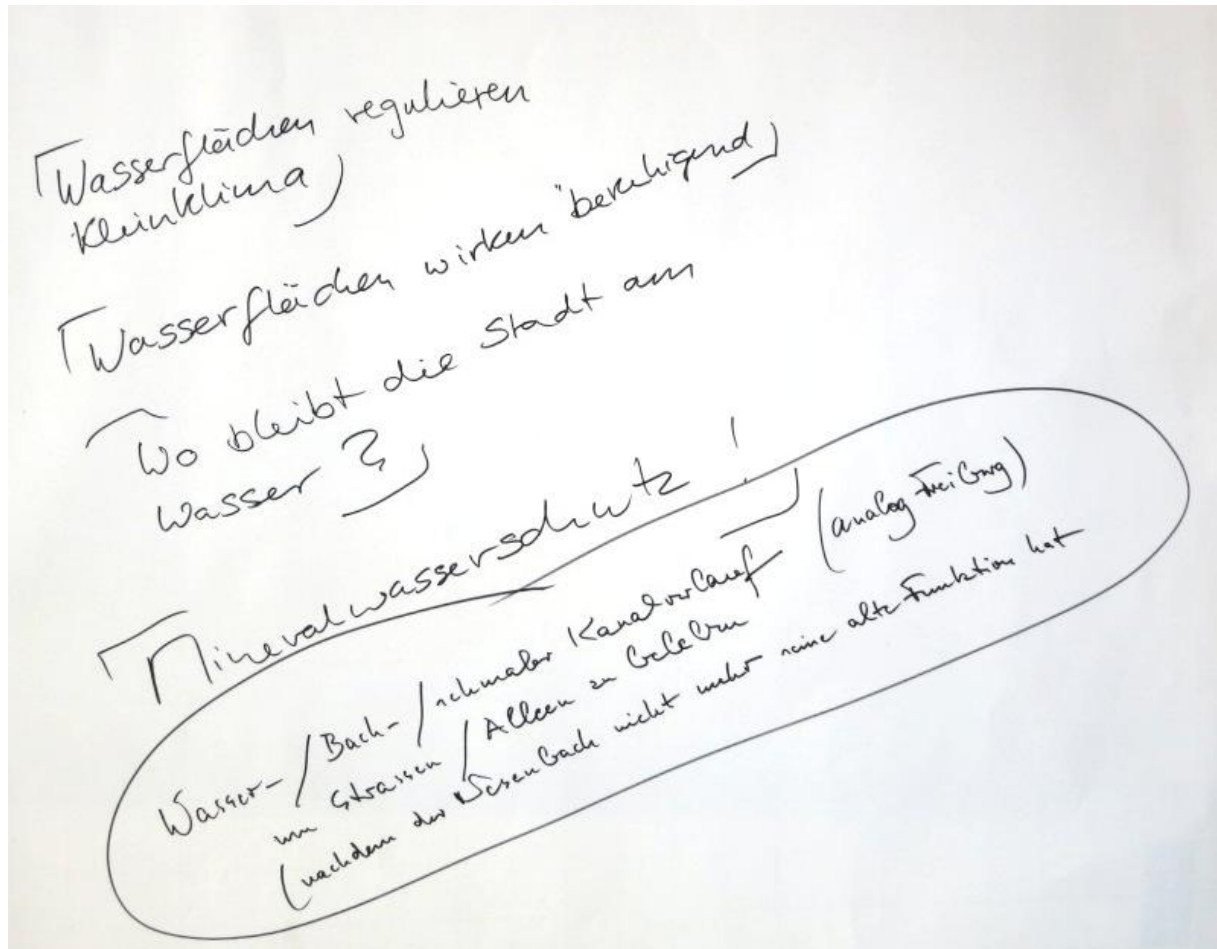


Abwasserteiche → Naturkläranlage → Badeseen

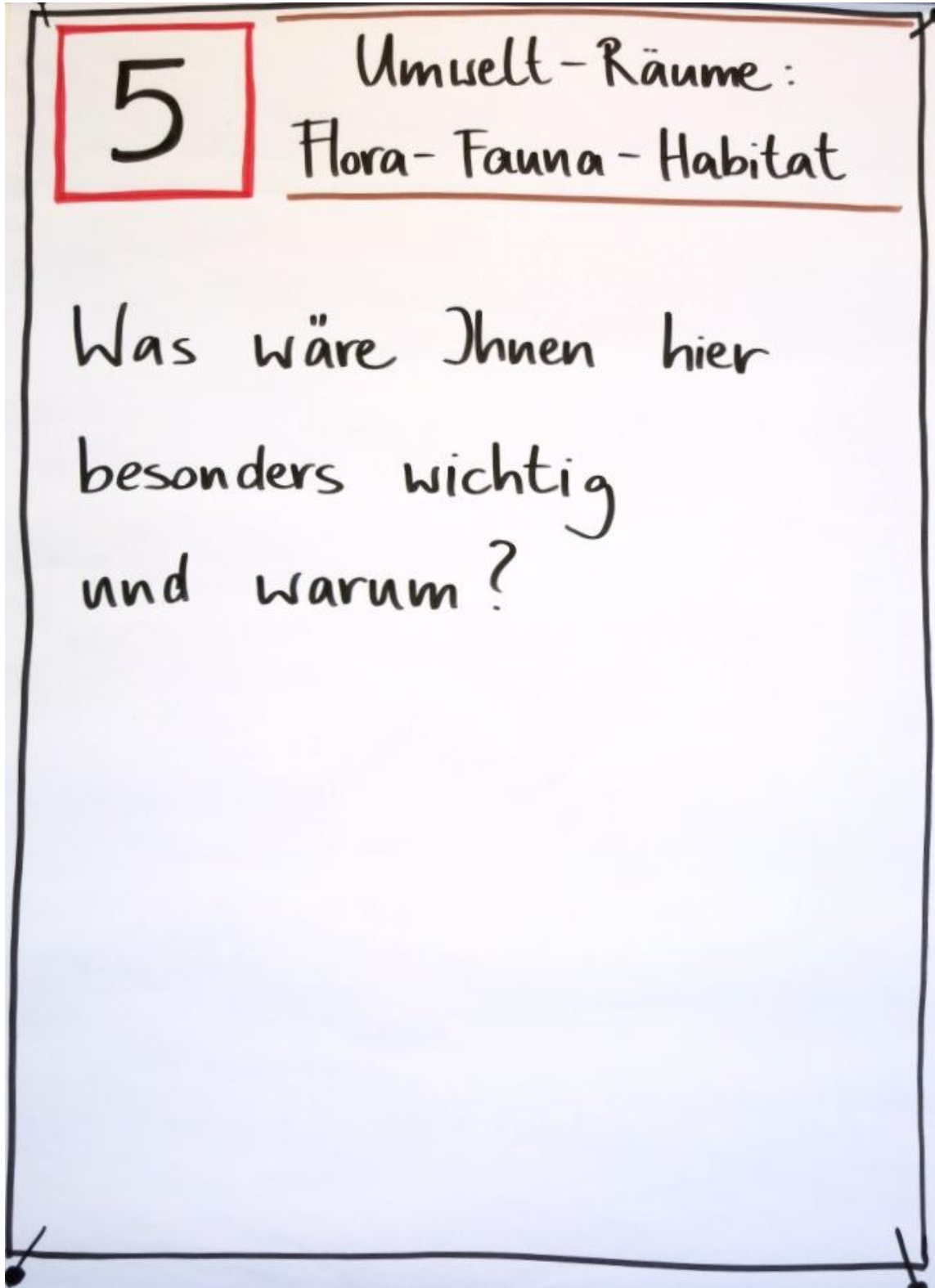


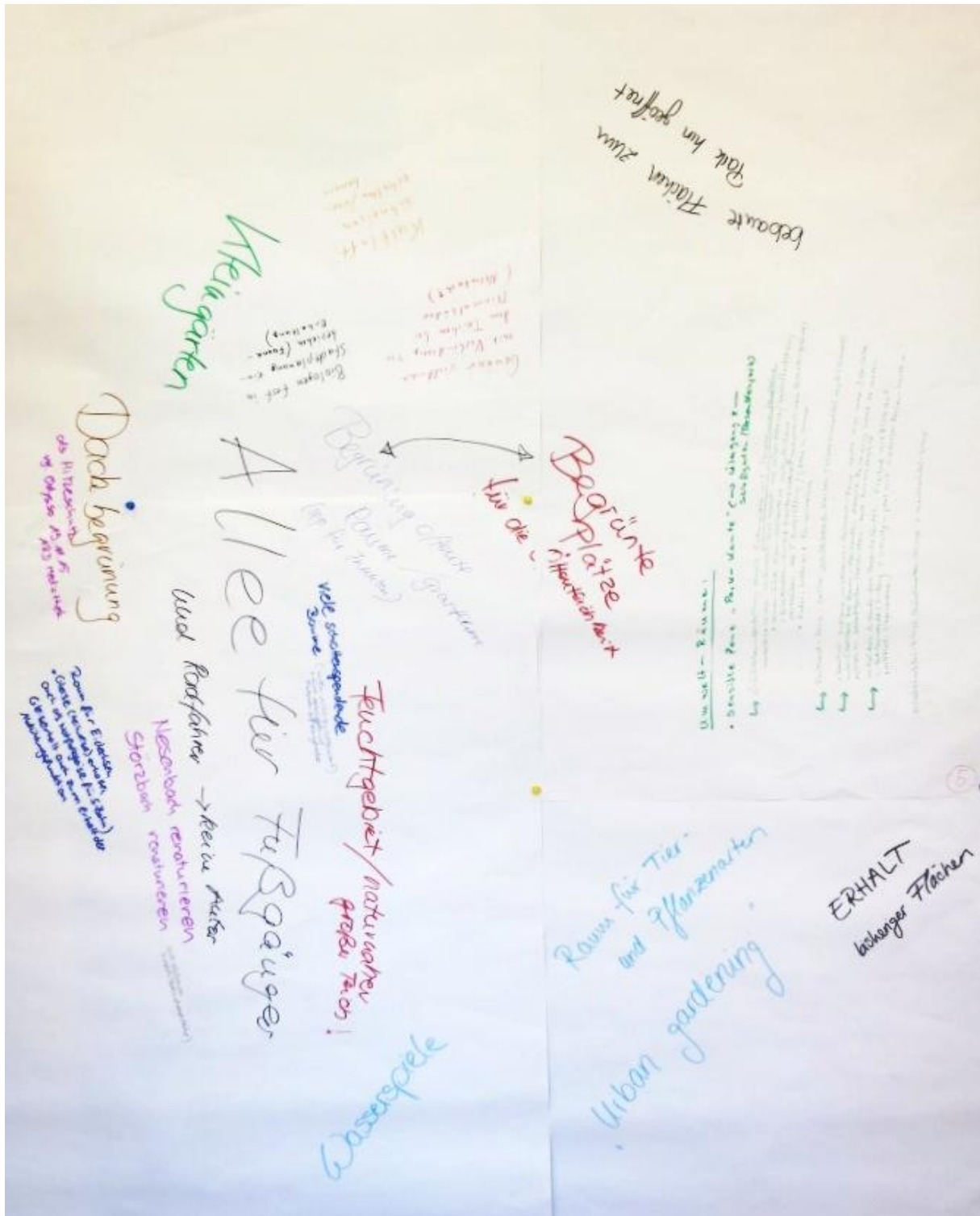
(4)

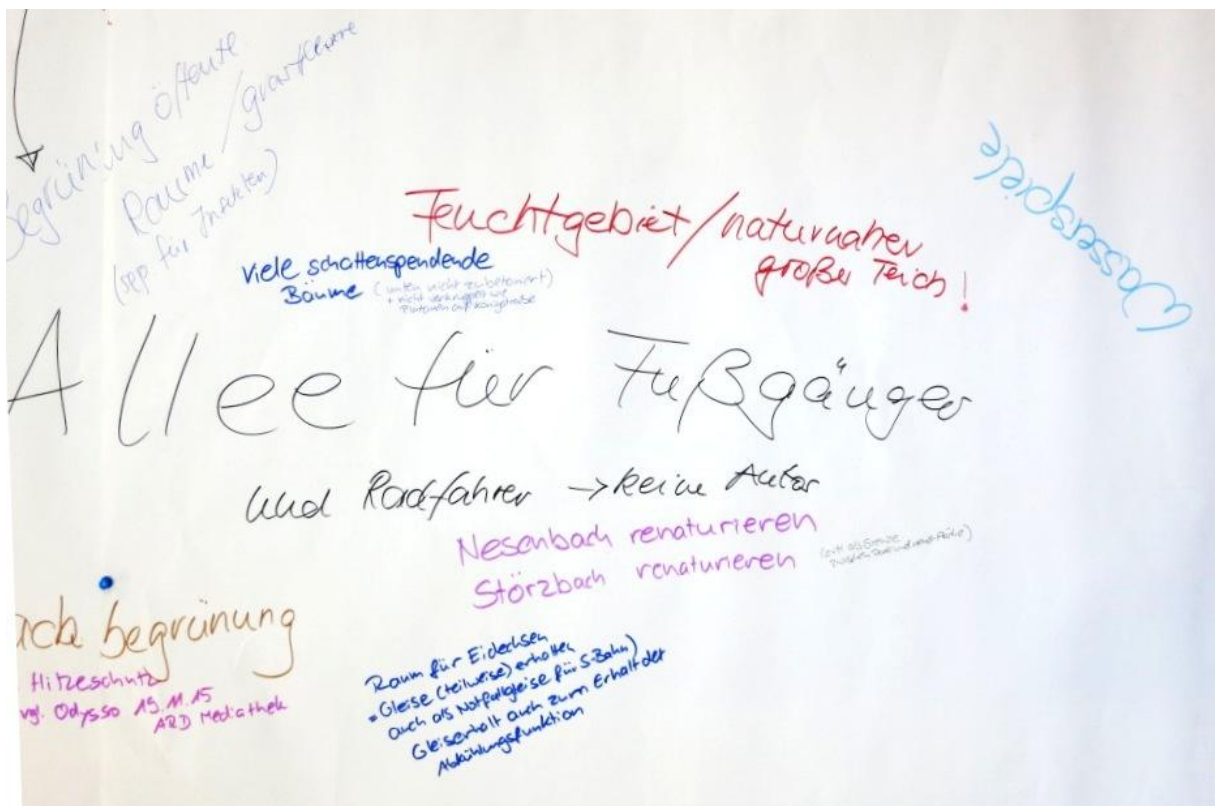




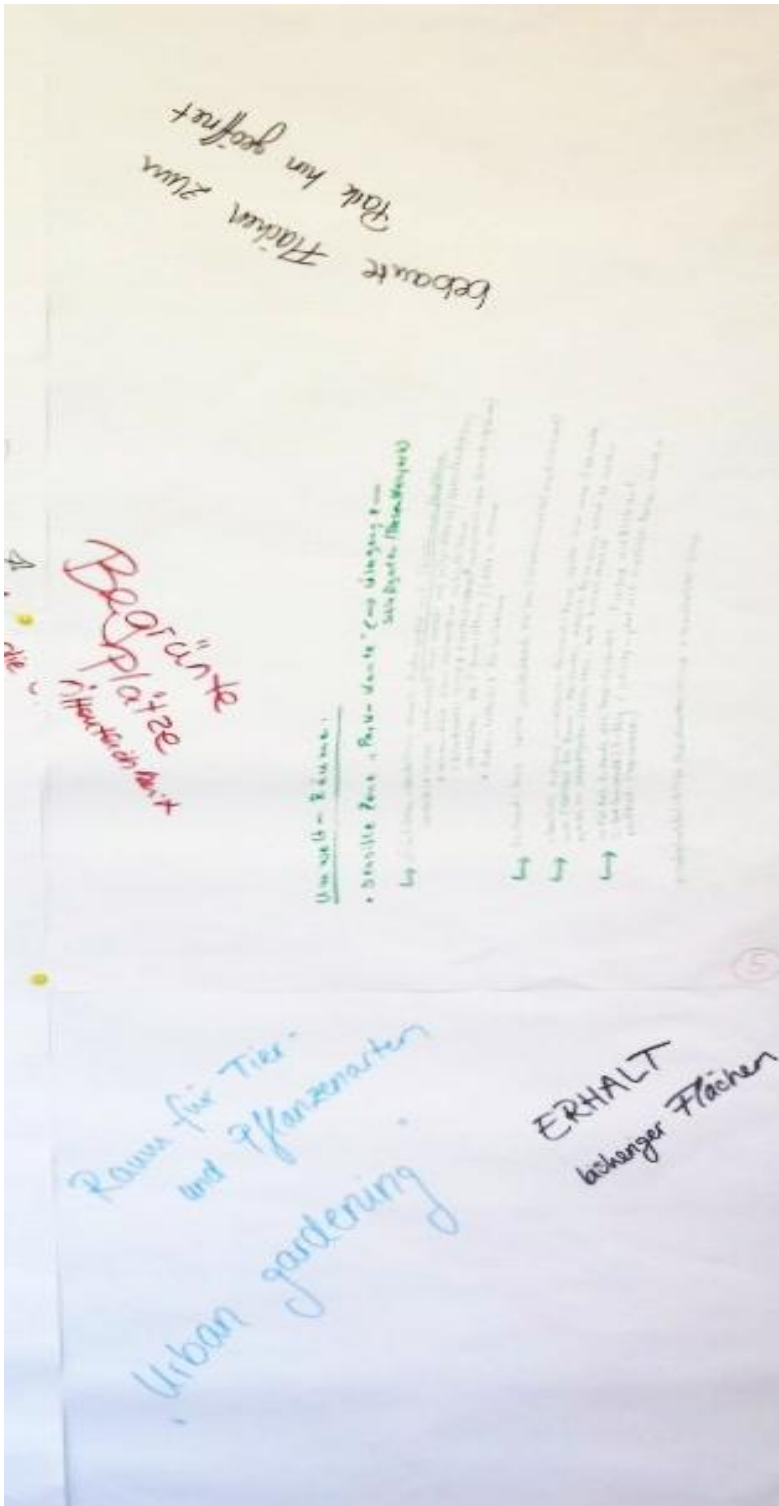
**Thementisch 5: Umwelt – Räume:
Flora – Fauna - Habitat
Ergebnisse und Erkenntnisse**











Umwelt - Räume:

- **Sensible Zone „Park-Kante“** (→ Übergang zum Schloßgarten / Rosensteingarten)

↳ Grünflächen-Gestaltung durch Futterwiese mit Parkbäumen / Großbäume
Vorteile:
• Wiese verdunstet viel Wasser → Kühl-Effekt / Kaltluftentstehung
• Wiesen-Kühle kann vorhandene Kaltluft-Ströme (Eckartsbalden-Klinge + 2 weitere Klänge @ nordwestlich vom Rosensteingelände) verstärken ⇒ ↑ Durchlüftung / ↓ Hitze im Sommer
• Futter-Lieferant für Wilhelma

↳ Parkrand-Zone sollte unbebaut bleiben (stadtklimatisch empfehlenswert)

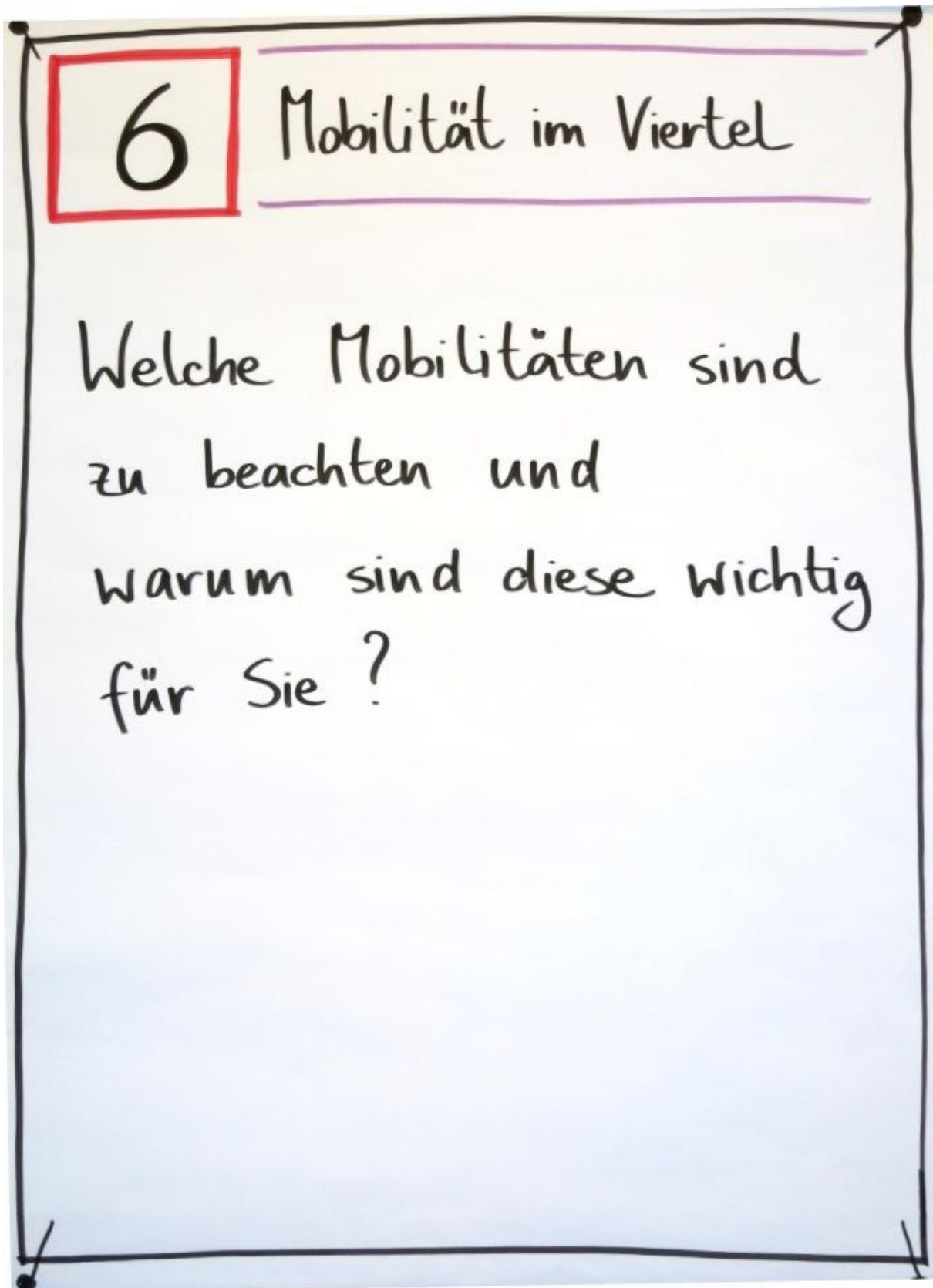
↳ 1. Bauweise entlang unbebauter Parkrand-Zone sollte nur max. 3 Geschosse haben (höchstens bis Baum-oberkante), damit Bebauung nicht so massiv optisch in Schloßgarten / Rosensteingarten hinein strahlt

↳ im Fall des Ankaufs des Post-Geländes: Freibad mit Blick auf S-Bad Cannstatt / S-Berg (Infinity-Pool mit niedriger Becken-Kante + parkähnl. Liegewiese)

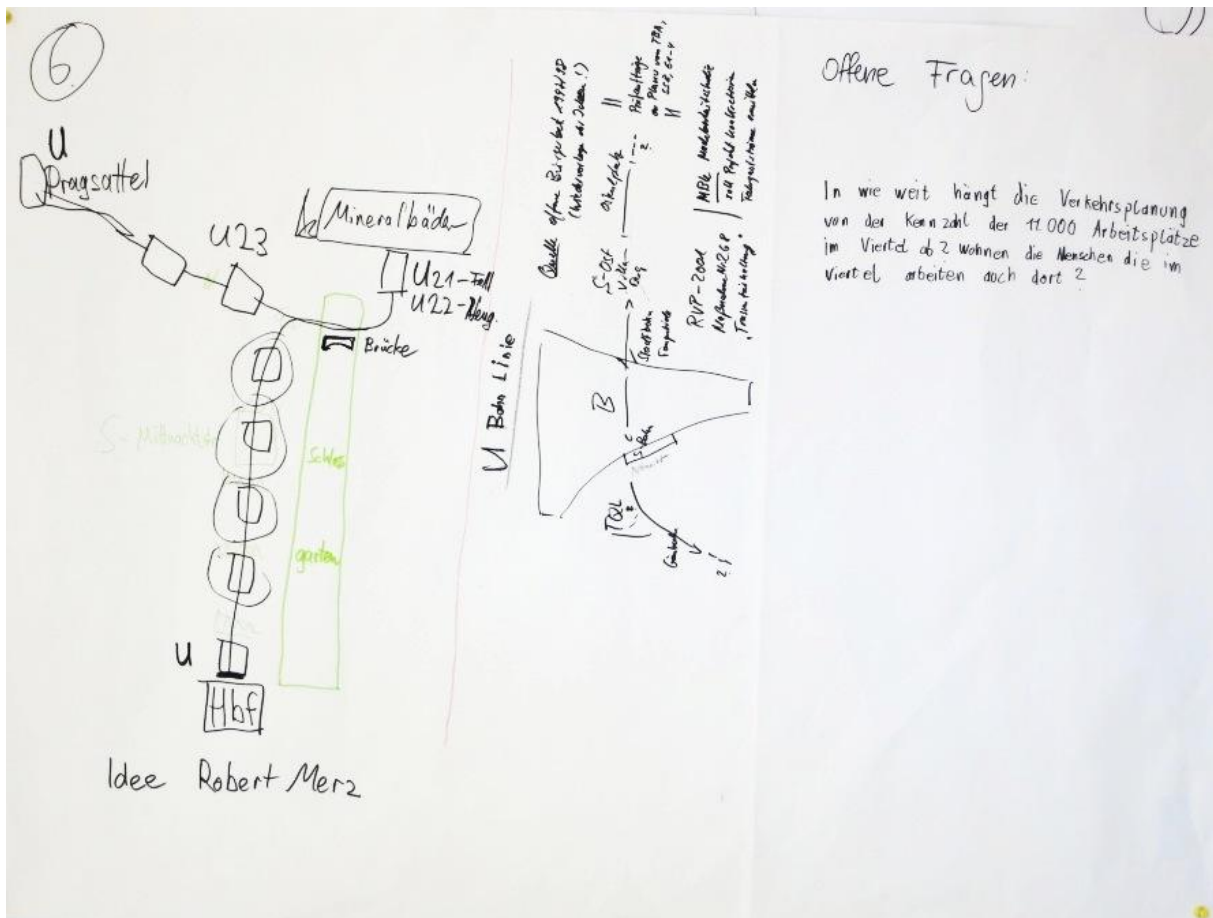
⊗ Störzbachtal-Klinge / Mönchshaden-Klinge + Wirtsbachtal-Klinge

Thementisch 6: Mobilität im Viertel

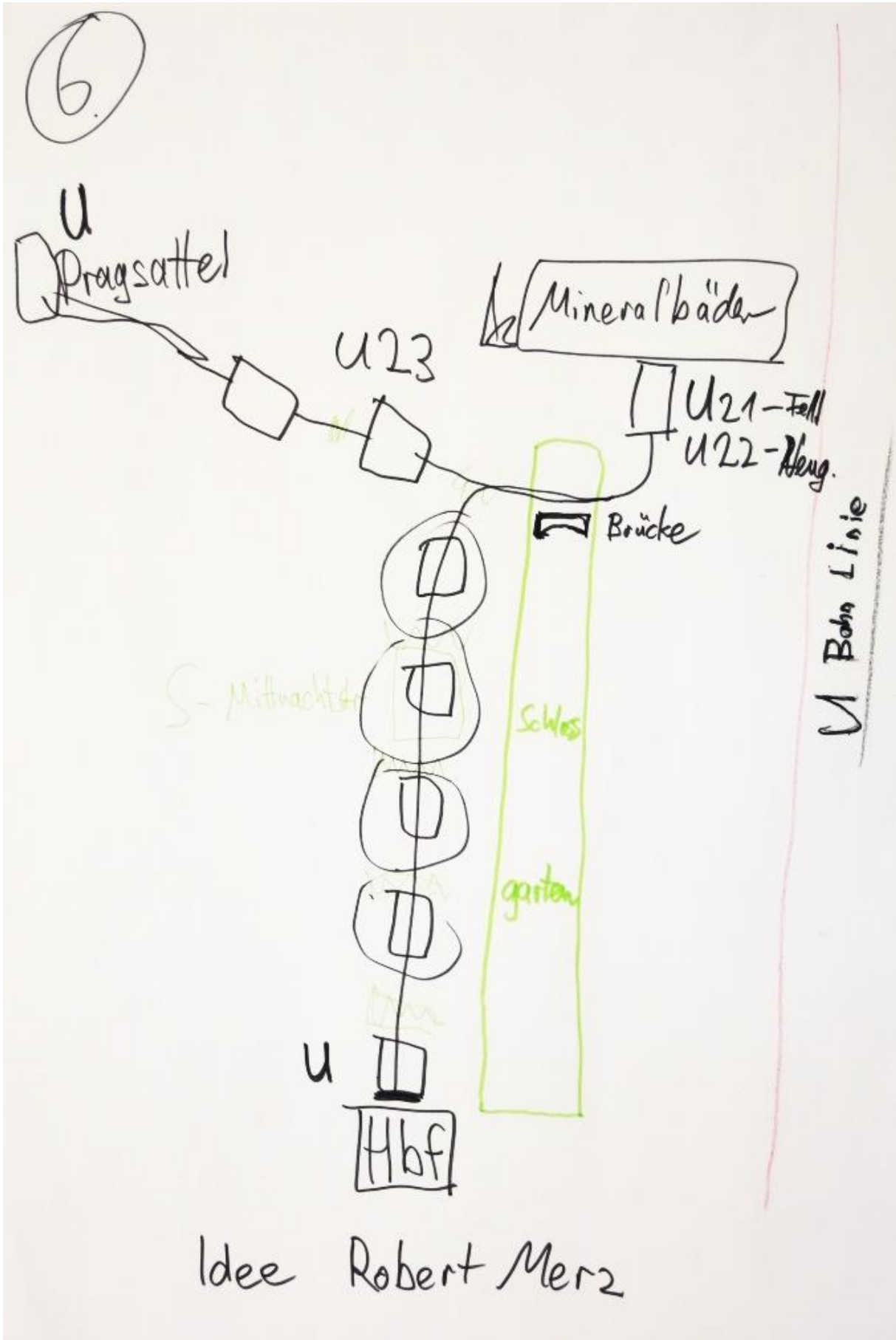
Ergebnisse und Erkenntnisse



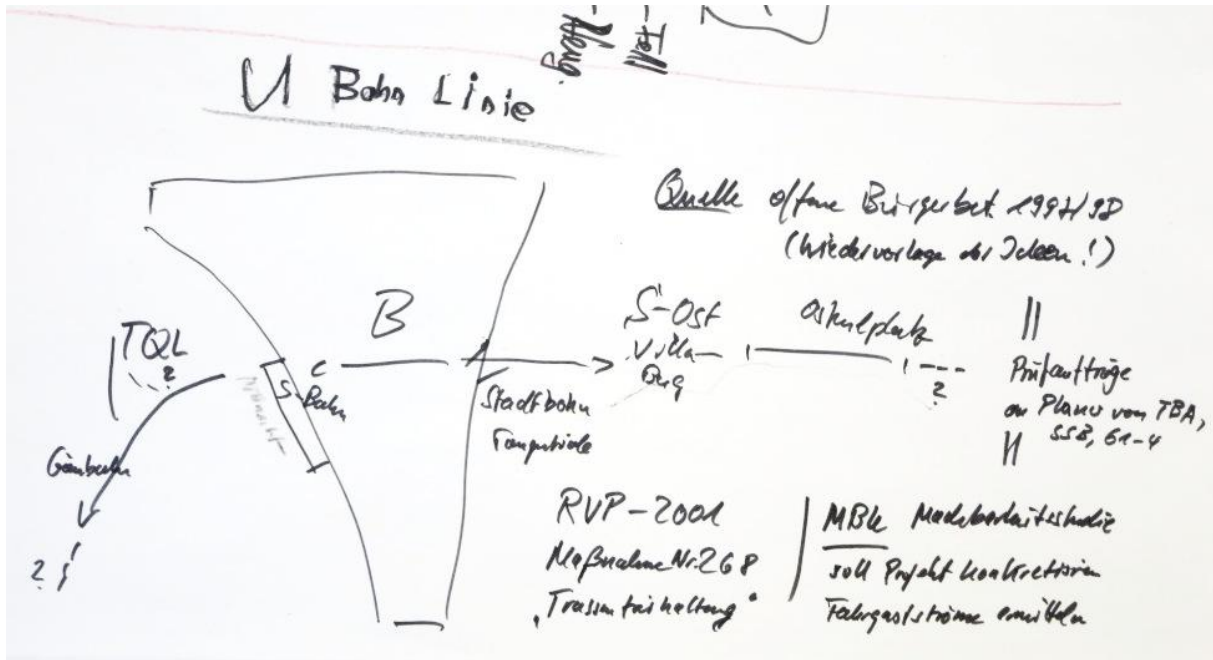


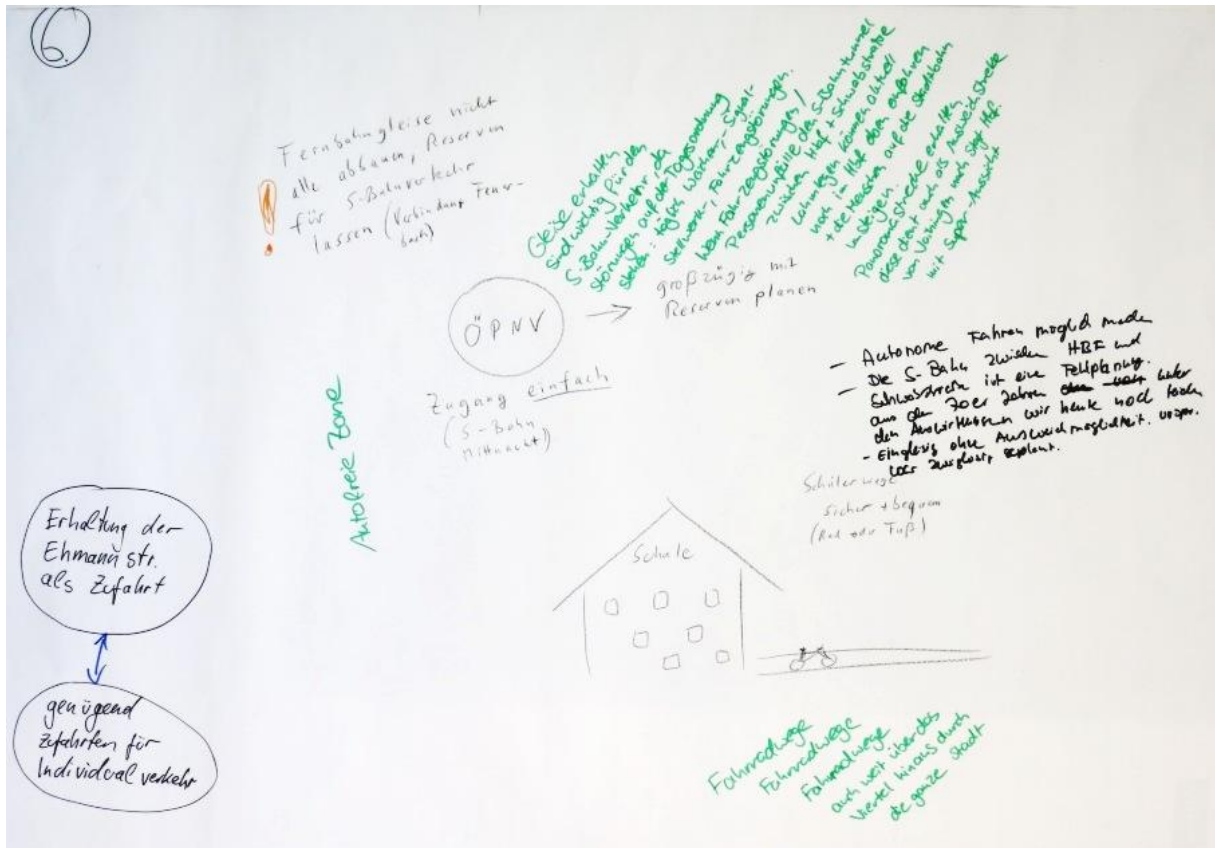


Idee Robert Merz



Idee Robert Merz





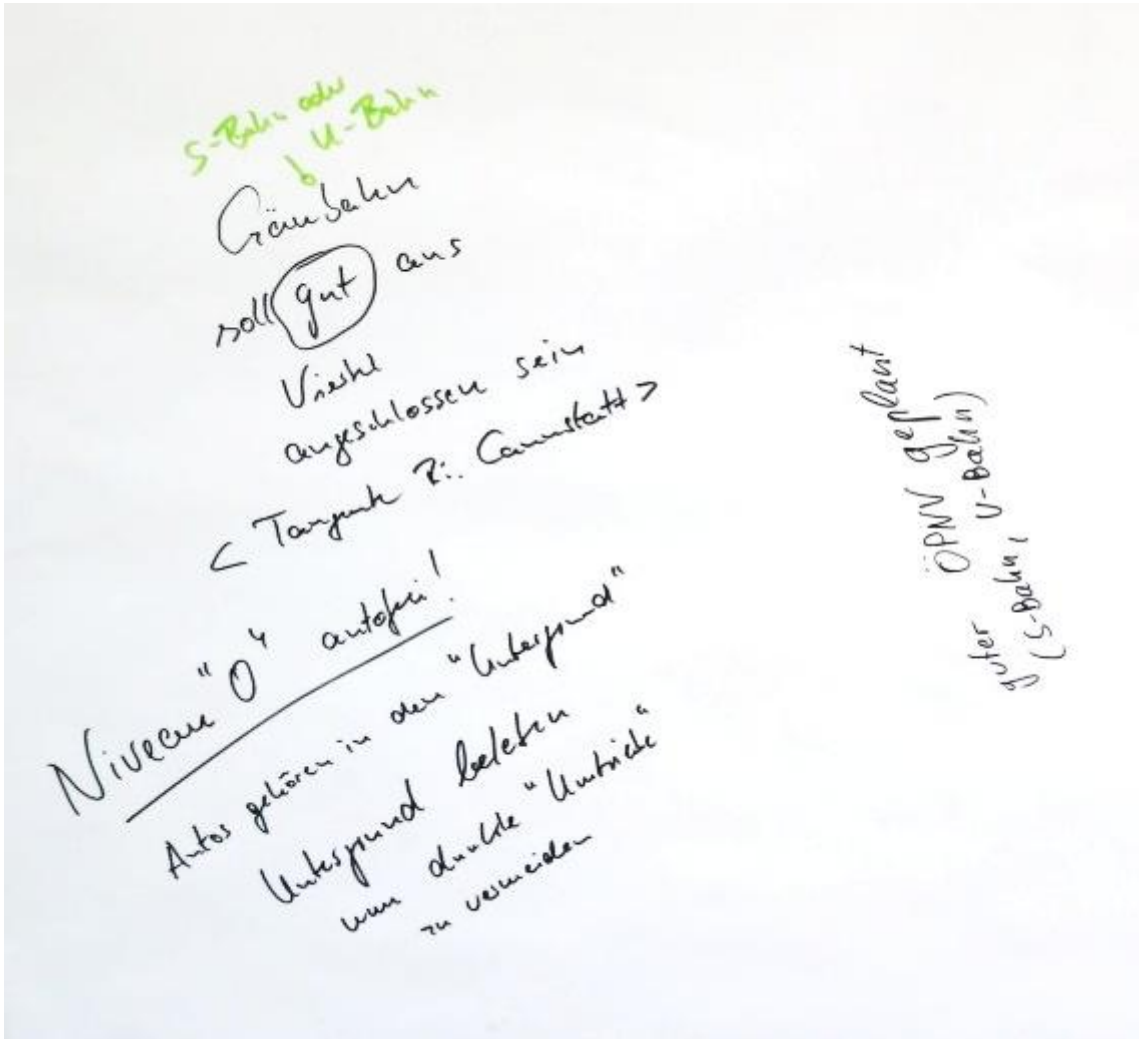
- Kurze Wege
- Attraktive Fußwege mit Verbindung an den Lehrhofpark

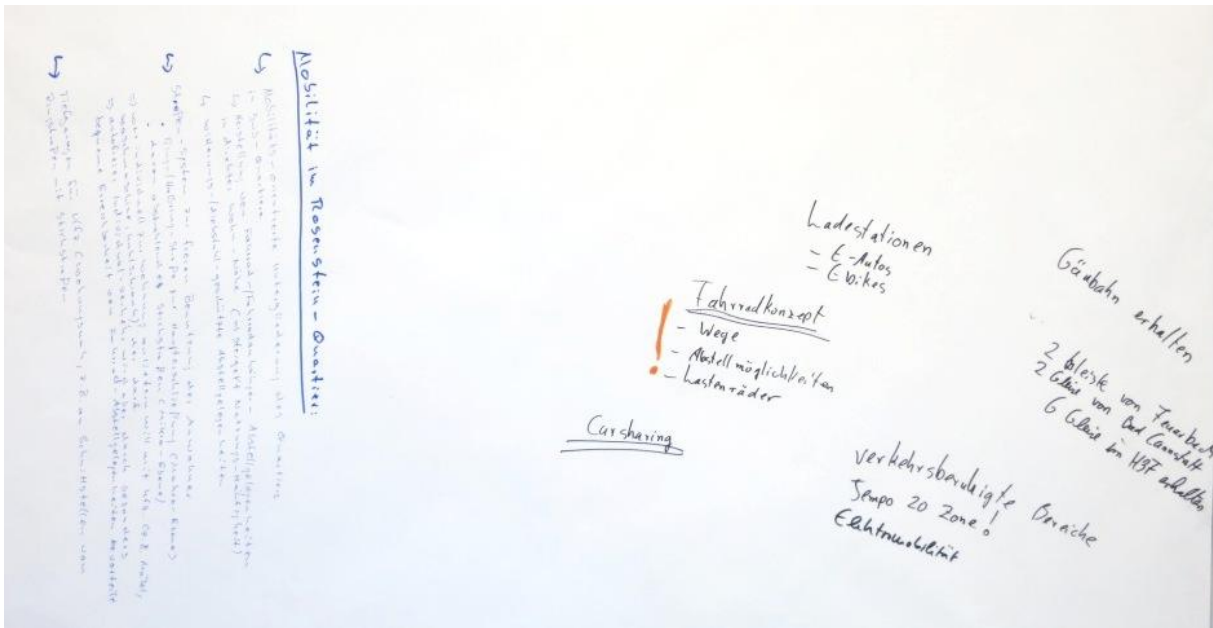
Parkplätze weniger auf den Straßen

→ Tiefgaragen

+ Carsharing - Autos in den Tiefgaragen

Tiefgaragen mit Aufzügen!





Mobilität im Rosenstein-Quartier:

- ↳ Mobilitäts-orientierte Untergliederung des Quartiers in Sub-Quartiere
 - ↳ Herstellung von Fahrrad-/Fahrradauhänger-Abstellgelegenheiten in direkter Wohn-Nähe (→ steigert Nutzungs-Häufigkeit)
 - ↳ widerungs-/diebstahl-geschützte Abstellgelegenheiten
- ↳ Straßen-System zur freien Benutzung des Anwohner
 - Ring-/Halbring-Straße zur Haupteischnepung (Makro-Ebene)
 - davon abstrahlend e Stichstraßen (Mikro-Ebene)

⇒ wer individuell zur Wohnung auflietern will mit Vfr. (z.B. Möösel, Waschmaschine, Kühlschrank), der darf

⇒ autofreier Individual-verkehr wird aber durch besonders bequeme Erreichbarkeit von Fahrrad-Abstellgelegenheiten beverteilt
- ↳ Tiefgaragen für Vfr (Wohnungsnah, z.B. an Schnittstellen von Ringstraßen mit Stichstraßen)

Ladestationen
- E-Autos
- E-Bikes

Fahrradkonzept
- Wege
- Abstellmöglichkeiten
- Lastenräder

Carsharing

Güßelbahn erhalten
2 Gleise vom Feuerbach
2 Gleise vom Bad Cannstatt
6 Gleise im HBF erhalten

verkehrsberuhigte Bereiche
Tempo 20 Zone!
Elektrmobilität